

Einsatz von Mikrofonen/ Aufnahmen in der Grundschule (1./2. Klasse)

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 9. Januar 2020 08:20

Morgen!

Ich habe damals eine Unterrichtsreihe mit Diktiergeräten durchgeführt. Es ging um das Erzählen von "Mumpitzgeschichten". Die SuS sollten ihre Fähigkeiten des deutlichen Sprechens und schließlich spannenden Vortragens verbessern. Dazu hatten sie unterschiedliche Stationen und konnten ihre Aufnahmen immer wieder anhören und reflektieren und auch in der Schlussreflexion noch einmal abspielen.

Auch gut finde ich das Aufnehmen eigener Hörbücher. Das habe ich auch schon einmal angefangen. Entweder sucht ihr euch selbst tolle Kurzgeschichten und lasst die einsprechen und z.B. auf MP3 Player ziehen, so dass Kids später auf eine Sammlung von selbsterstellten Hörbüchern und Büchern zugreifen können, um ihre Lese- und Sprachfähigkeiten zu fördern. Oder ihr lasst von den Kids selbstverfasste Geschichten einsprechen. Dadurch könnt ihr die schuleigene Bibliothek mit selbsterstelltem Material ergänzen. Auf der einen Seite hast du dann die guten Kids gefordert, indem sie Hörbücher einsprechen. Auf der anderen Seite kannst du dieses Material zur Förderung für Kinder mit Sprachschwierigkeiten einsetzen.

Teilweise bekommt man übrigens von den Herstellern (MP3 Player) aussortierte Altmodelle, wenn man sie nett anschreibt. So bin ich vor Jahren mal an einen Satz Digitalkameras gekommen für ein Fotoprojekt.

Wenn es um den DAZ Bereich geht: Die Geschichten könnten auch Satz für Satz erst auf Deutsch und dann z.B. auf Farsi eingesprochen werden.